



01.09.2021 WELTGETETSTAG FÜR DIE SCHÖPFUNG

- 12:00** **Mittagsandacht zum Weltgebetstag für die Schöpfung**
Bischof Neymeyr und Landesbischof Kramer
Grußwort Ministerpräsident, Bodo Ramelow
- 12:40** **Vorstellung ökumenischer Prozess:
„Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“**
Constanze Latussek, u.a.
- 13:00** **Präsentation und Preisverleihung des ökumenischen
BUGA-Wettbewerbs „Kirchen-Grün“**
mit Bischof Neymeyr und Landesbischof Kramer u.a.
- 13:30** Möglichkeit zu Gespräch, Vernetzung, Austausch
- 16:00** **„Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“**
Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Thüringen
lädt ein, die Anliegen der Gebetszeit 2021 kennenzulernen,
Charlotte Weber u.a.
- 16:30** **Die Kirche im Dorf wird sich verändern**
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland und Internationale
Bauausstellung Thüringen: Ideen, Perspektiven, Prozessverlauf
und Zwischenergebnisse, Pfarrer Simon, Ulrike Rothe, Elke Bergt
- 17:00** **Abendandacht zum Weltgebetstag für die Schöpfung**
Erfurter Netzwerk für die Schöpfungsbewahrung,
Martin Möslein, Margret Seyboth u.a.
- 18:00** **Vortrag und Gespräch: „Adam und Eva im Klimawandel“**
Schöpfungsglaube und Naturbewahrung, Dr. Aribert Rothe

Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.
Gott der Armen, hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.
Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Schlussgebet aus der Enzyklika „Laudato si – Über die Sorge
für das gemeinsame Haus“ (2015) von Papst Franziskus